

# Korea: Spannende Gegensätze und vielfältige Möglichkeiten



Yoo Ree Eun ist seit Mai 2022 die neue Direktion der Koreanischen Tourismuszentrale in Deutschland. Bereits zwischen 2011 und 2014 war sie für die KTO in Frankfurt tätig und kehrt nun nach verschiedenen Positionen in Korea in die Mainmetropole zurück.

Südkorea verbindet Kultur und Moderne sehr gekonnt miteinander. Fotos: KTO

**Südkorea ist seit Jahren ein wichtiger Teil der globalen MICE-Landschaft. Was macht Korea so spannend für die Branche?**

Korea bietet auf der einen Seite die neuesten Technologien und eine hervorragende Event-Infrastruktur. Auf der anderen Seite finden sich zahlreiche Möglichkeiten, um Rahmenprogramme zu gestalten. Außerdem kann man hautnah in die traditionelle, aber auch in die moderne koreanische Kultur eintauchen. Besonders für Teilnehmer aus Europa gibt es den Reiz

des Unbekannten, des Kennenlernens einer anderen Kultur.

**Erreichbarkeit ist ein wichtiger Faktor bei der Planung von Events, Kongressen oder Incentives. Wie gut sind die Verbindungen von und nach Deutschland?**

Von Deutschland aus hat man Direktflüge mit Korean Air, Asiana Airlines und Lufthansa von Frankfurt aus zum Incheon International Airport in der Nähe von Seoul, mit der Lufthansa geht es außerdem von



München aus nach Korea. Während der Pandemie waren die Flüge eingeschränkt, aber nach und nach kommen wir wieder auf den Stand von 2019 zurück. Korean Air fliegt mittlerweile wieder 5-mal die Woche, Asiana Airlines ist seit Oktober wieder täglich unterwegs.

#### **Und wie ist die Infrastruktur im Land? Können auch größere Gruppen leicht von A nach B gelangen?**

Die Städte innerhalb Koreas sind gut miteinander verbunden. Es gibt den Schnellzug KTX, aber auch Expressbusse. Für größere Gruppen lohnt es sich natürlich, einen eigenen Limousinen-Bus zu mieten.

Diese bieten einen hohen Komfort und oft auch eigenes Wifi.

#### **Gibt es Regionen, die sich besonders für MICE-Events eignen?**

In Korea gibt es verschiedene MICE-Hubs. Zum einen hat man natürlich Seoul als Hauptstadt und in der näherliegenden Umgebung die Provinz Gyeonggi-do und die Stadt Incheon. Diese sind besonders schnell vom Flughafen aus erreichbar und daher sehr beliebte Veranstaltungsorte. Kongresse im Technologie- oder Industriebereich werden häufig in den Städten Daejeon, Daegu und in der Region Gyeongnam veranstaltet, da diese Städte die Zentren der koreanischen Industrie sind. Für kleinere Events oder Veranstaltungen im Kulturbereich bieten sich die Städte Gyeongju, Gwangju und Jeonju an. Möchte man die Events eher in Naturnähe haben, empfehlen sich die Region Gangwon-do, die Städte Busan und Yeosu und natürlich die Insel Jeju-do. Jeder MICE-Hub bietet die neuste Technologie und Veranstaltungsinfrastruktur, sodass man ein Venue ganz passend nach Größe und Art des Events auswählen kann.

#### **Wo liegen die größten Kapazitäten in puncto Kongress?**

Das größte Convention Center Koreas ist das KINTEX in der Region Gyeonggi-do gleich außerhalb der Hauptstadt Seoul. Es hat eine Gesamtfläche von 108.566 m<sup>2</sup> verteilt auf die Gebäude KINTEX 1 & KINTEX 2 sowie 40 Meetingräume verschiedener Größen. Im Jahr finden dort ca. 1.100 MICE-Events statt, darunter Messen, internationale Kongresse und Konferenzen. Eine Übersicht zu den Kapazitäten der jeweiligen Kongresscenter findet man auf unserer Website, sodass man im Vorfeld schon eine erste Auswahl treffen kann.

#### **Stehen in den nächsten Monaten spannende Neueröffnungen an?**

Gerade erst im September wurde in Andong ein neues Convention Center eröffnet. Die Stadt hat einen hohen kulturellen und historischen Wert in Korea und ist das geografische Zentrum der Region Gyeongsangbuk-do. Das Convention Center soll unter anderem helfen, einen einfacheren Zugang zu den UNESCO-Weltkulturerben der Gegend, wie dem Dorf Hahoe, dem Tempel Bojeongsa und den neokonfuzianischen Akademien Dosan

und Byeongsan Seowon zu schaffen. Zusammen mit dem Andong International Convention Center (ADCO) wurden auch das World Confucian Culture Museum und ein Korean Culture Theme Park eröffnet, der ein Dorf aus der Joseon-Dynastie im 16. Jahrhundert nachbildet. Gemeinsam mit diesen Venues wird das ADCO somit zu einem Hub für internationale Veranstaltungen im Kulturbereich und soll den MICE- und Leisure-Tourismus der Region fördern.

#### **Von authentischen Tempelerlebnissen bis hin zu nachhaltiger Stadtentwicklung in Busan: Korea ist sehr vielseitig. Was darf in keinem Rahmenprogramm fehlen?**

Wie schon in der Frage erwähnt, kann ich den Aufenthalt in einem koreanischen Tempel empfehlen. Die sogenannten Temple Stays können in verschiedenen Tempelanlagen im ganzen Land durchgeführt werden, sogar auf Englisch. Es gibt Kurzprogramme, die nur ein paar Stunden dauern, oder auch die Möglichkeit, im Tempel zu übernachten. Natürlich kann man auch andere Aspekte koreanischer Kultur erleben. Es gibt die Möglichkeit, traditionelle Musikinstrumente zu spielen, die Tracht Hanbok anzuprobieren oder in einem Kunsthandwerks-Workshop eine Erinnerung für zu Hause zu basteln. Wer sich sportlich betätigen möchte, kann ein Probetraining des Kampfsports Taekwondo buchen. Die koreanische Natur lässt sich gut per Fahrrad oder bei einer Wanderung erkunden. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Teambuilding-Programmen. Es lässt sich also eine Reise passend für die Incentive-Gruppe oder die Meetingteilnehmer zusammenstellen.

#### **Thema Incentive: Was ist die optimale Länge für ein Incentive in Korea?**

Es kommt ganz darauf an, ob Sie nur einen Städtetrip machen oder mehr vom Land kennenlernen wollen. Für Seoul alleine bieten sich ca. 5–7 Tage an. Wenn man eine kleine Rundreise organisiert, dann passen 10–14 Tage. Beides könnte man zusätzlich mit einem Aufenthalt auf der Insel Jeju-do noch etwas verlängern.

#### **Welche Aspekte dürfen bei einer solchen Reise nicht fehlen?**

Korea zeigt, wie gut Tradition und Kultur mit der modernen Welt im Einklang existieren können. Als Besucher kann man



genehmigung K-ETA anmelden. Einmal beantragt, ist das Zertifikat für zwei Jahre gültig.

#### **Gibt es spezielle Support-Programme für Planer aus Deutschland?**

KTO bietet ein Support-Programm sowohl für Kongresse als auch Incentives und Corporate Meetings an, das jedes Jahr aktualisiert wird. Beim Kongress-Support unterstützen wir mit Subventionen und zusätzlichem Premium-Support je nach Größe der Veranstaltung. Das kann schon beim Bidding-Prozess beginnen. Bei Incentives & Corporate Meetings kommt es auf die Anzahl der Teilnehmer an. Hier startet die Unterstützung mit einem kleinen Souvenir, für beson-

ders große Gruppen können wir auch ein Welcome-Event am Flughafen organisieren. Oft sponsern wir den Besuch einer K-Performance oder die Teilnahme an einem Kulturprogramm.

#### **Wie unterstützt das KTO Planer aus Deutschland bei der Realisierung von Veranstaltungen in Korea?**

Die Planer können

KTO Frankfurt als erste Anlaufstelle für ihre Projekte in Korea sehen. Wir vermitteln die Kontakte zu passenden DMCs und anderen Dienstleistern in Korea. Außerdem helfen wir gerne bei der Programmplanung und geben Tipps für interessante Sehenswürdigkeiten oder Kulturprogramme. Auch die Anmeldung für unser Support-Programm läuft im ersten Schritt über das Frankfurter Büro.



#### **COVID-19 ist weltweit noch immer ein Thema. Welche Voraussetzungen müssen getroffen werden, um eine Veranstaltung in Korea durchzuführen?**

Die wichtigste Regel ist die Maskenpflicht, die immer noch in den Innenräumen besteht. Außerdem trägt man die Maske auch bei Events im Außenbereich, wenn ein Abstand von 2 m nicht gewährleistet werden kann. Die Venues haben darüber hinaus noch weitere Hygienekonzepte wie regelmäßiges Desinfizieren, Besucherflow etc. Das Konzept wird dann auf die jeweilige Veranstaltung angepasst, zum Beispiel nach der Teilnehmeranzahl und Art der Veranstaltung.

#### **Gibt es noch spezielle Regeln für die Einreise?**

Im Moment sind alle COVID-Einschränkungen aufgehoben. Für eine Vielzahl der Länder, darunter auch die deutschsprachigen, gibt es eine Visa-Befreiung für Aufenthalte bis 90 Tage. Dafür muss man sich nur über die elektronische Reise-

---

**o.:** Die Landschaft Koreas ist sehr abwechslungsreich und lässt sich hervorragend für Incentive-Programme nutzen. Fotos: KTO

---

**li.u.:** Noch heute sind die alten Traditionen ein wichtiger Bestandteil in der Kultur Koreas.

---

**re.u.:** Mit einem Temple Stay haben Besucher die Möglichkeit vollends in die Kultur und das alltägliche Leben der Mönche einzutauchen.

---

← das hautnah erleben. Schon bei einem Städtetrip in die Hauptstadt hat man eine vielfältige Programmauswahl. Die Incentive-Teilnehmer können in der traditionellen Tracht Hanbok einen historischen Palast besuchen und am selben Tag die neuste Technik im Samsung-Showroom bestaunen. Außerdem sollte ein Ausflug in die Natur auf dem Programm stehen. Besonders im Frühling und Herbst zeigt sich Korea von seiner besten Seite mit wunderschönen Blumenmeeren oder einer bunten Herbstlaubfärbung.